

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur

Erbauung und Belehrung.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 30

Münster, Sask., Donnerstag, den 16. September 1909.

Fortlaufende Nr. 290

## Aus Canada.

### Saskatchewan.

Auf der vorletzten Woche in Regina abgehaltenen Versammlung der Canadischen Forst-Bereinigung wurden für den Westen folgende Baumarten empfohlen: Esche, Ulme, Weide, Manitoba Horn, American Cottonwood, Einheimische Birke, Russische Pappel, Scotch und Jack Pine, Rocky Mountain und Norway Spruce, Balsam Fichte, Tamarack und Lärche. Auch in Saskatchewan können diese Bäume mit Erfolg gezogen werden. Man sehe aber darauf, daß der Boden vor und nach der Pflanzung gut bearbeitet und von Gras und Unkraut rein gehalten werde.

General Gouverneur Carl Grey hat die Einladung zur Ersteinlegung für das Parlamentsgebäude in Regina angenommen und wird die Feier am 4. Oktober stattfinden. Die Ersteinlegung zum Parlament der Provinz Alberta in Edmonton wird am 1. Oktober gleichfalls von ihm vollzogen werden.

Die Regierung erwartet, daß die Ernte in Saskatchewan 200,000,000 Bu. ergeben werde. Sie rechnet auf 86,865,000 Bu. Weizen, auf 100,500,000 Bu. Hafer, 8,945,000 Bu. Gerste und 4,155,000 Bu. Flachs.

Im Saskatoon Drug & Stationery Co. Gebäude brach am 8. Sept. Feuer aus und richtete einen Schaden von \$30,000 an.

James H. Graham brach sich in der Nähe von Du'Appelle beim Fahren von Unkraut das Gesicht und wurde tot aufgefunden. Jedenfalls muß er vom Wagen gefallen sein.

Lord Strathcona stattete Regina, Saskatoon und mehreren anderen Städten des Westens auf seiner Reise nach dem Osten letzte Woche Besuche ab und gab kurze Ansprachen. In Winnipeg erlitt er wegen Scheuens der Pferde eine leichte Verletzung am Arm, während sein Begleiter Mayor Megaw einen Beinbruch erlitt.

### Alberta.

Da die Steuerzahler in Calgary die vom Stadtrate geforderten \$80,000, welche zur Fertigstellung des im Bau begriffenen neuen Rathauses noch benötigt werden, nicht bewilligt haben, so

fürchtet man in Calgary, daß das unfertige Gebäude während des kommenden Winters schwer beschädigt, wenn nicht gar ganz ruiniert werden wird. Kürzlich wurde die auf dem Bau stolz flatternde „Union Jack“ Flagge heruntergeholt u. statt dieser hängte ein Schall ein paar alte schwarze Hosen auf Halbmast, die dort ein paar Stunden lang lustig und fidel im Winde hin und herflogen.

Franz Illner in Taber wurde beim Reinigen seines Gewehres, in dem eine noch nicht abgeschossene Patrone steckte, durch das zufällige Losgehen derselben getötet.

### Manitoba.

Drei Spezialzüge kamen letzte Woche nach Winnipeg mit ungefähr 2500 Erntearbeitern für den Westen.

Letzte Woche hielt der bekannte Londoner Zeitungsbesitzer Lord Northcliffe in Winnipeg eine Rede gegen Deutschland.

Joseph Sherreh von Leamington, Ont., ein Mann von 69 Jahren, verlor sich kürzlich in der trostlosen Wildnis zwischen Fort William und Winnipeg und irrte 15 Tage lang umher, bis er endlich in völlig erschöpftem Zustande das Geleise der C.P.R. fand und folglich auch wieder menschliche Wesen. Durch gute Pflege im Winnipeg General Hospital erhielt er rasch seine Kräfte wieder zurück.

Herr F. Thompson, Direktor der Ogilvie Milling Co. in Montreal schätzt die Weizenernte in den Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta auf 115,000,000 Bu.

### Ontario.

Die Dominion Regierung hat Montag, den 25. Okt., als den Tag angelegt, an welchem in diesem Jahre der Dankjagtag (Thanksgiving Day) in ganz Canada gefeiert werden wird; zum ersten Male ist man in Ottawa von der alten Gepflogenheit, den Tag an einem Donnerstag zu feiern, abgegangen.

In Städtchen Almonte brach letzten Freitag ein furchtbares Feuer aus, welches einen Schaden von ca. \$175,000 anrichtete.

### Quebec.

Das Transkontinental Eisenbahn

System, welches unter MacKenzie und Mann sich langsam aber sicher über ganz Canada ausdehnt, hat wieder ein weiteres Stück seiner Linie eröffnet durch die Verbindung zwischen Montreal und Quebec City. Die Linie ist bereits seit 3 Jahren unter Bau und verspricht eine der frequentiertesten Strecken von Montreal nach dem Osten zu werden.

### British Columbia.

Carl Grey übergab während seines Aufenthaltes in Vancouver die neuerbaute Beton- und Stahlbrücke, welche die Stadt hat aufzuführen lassen, dem Verkehr. Die Brücke kostet \$1,500,000 u. ist das größte kommunale Unternehmen, das Vancouver übernommen hatte.

Die Grand Trunk Pacific Bahn hat den Kontrakt für den Bau der zweiten Sektion der Linie östlich von Prince Rupert, von Copper River östlich nach Aldermere zu, 140 Meilen, der bekanntesten Firma Foley Beish & Stewart zuerteilt; der Wert dieses Kontraktes, der den Bau einer Reihe von Tunneln, von denen einer über eine halbe Meile lang sein wird, einschließt, beträgt \$10,000,000. Diese Linie wird den Skeena River 16 Meilen unterhalb Hazelton kreuzen, über den eine mächtige Eisenbahnbrücke gebaut wird, deren Kosten ebenfalls in genannte Summe mit eingeschlossen sind.

Die Kontrakte für die westlichen 500 Meilen Bahn in British Columbia bis Alberta hinein, werden von der G. T. P. noch vor Ende dieses Jahres vergeben werden.

## Ver. Staaten.

New York. Der Entdecker des Nordpols, Dr. Frederick Albert Cook, ist ein Deutsch-Amerikaner. Er ist in deutschen Kreisen Brooklyns gut bekannt und spricht selbst gut deutsch. Sein Vater war Dr. Theodor Albert Koch, der sich mit anderen, die gleich ihm zu den pennsylvanisch-deutschen Familien gehörten, in der Nähe von Callicoon in Sullivan County, N. Y., niederließ und dort als Arzt wirkte. Aber der Vater starb, als sein Sohn Frederick noch klein war und ließ seine Familie arm zurück. Man nannte sie dort „Callicoon Dutchmen“, und Frederick's älterer Bruder etablierte

sich da als Milchindier.

Pittsburg. Der Streik in McKee's Rock ist nach fünfundfünfzigstägiger Dauer nunmehr tatsächlich beendet worden. Die 8000 ausländischen Arbeiter sind als Sieger (?) aus dem langen und blutigen Kampfe hervorgegangen. Die „Pressed Steel Car Co.“ hat in allen Punkten nachgegeben, sich sogar bereit erklärt, den sechs Hauptstreikführern ihre alten Stellen wiederzugeben, falls sie das wünschen sollten. Letztere waren freilich klug genug, darauf zu verzichten und erklärten, sie würden in eine andere Gegend ziehen. Auf eine Erhöhung der Löhne haben die Arbeiter zunächst verzichtet, da ihnen der Nachweis erbracht wurde, daß die Bewilligung dieser Forderung angesichts der jetzigen Geschäftslage unmöglich sei. Man versprach ihnen indessen, sobald die Umstände es erlauben würden, die Löhne entsprechend zu erhöhen.

Rawhide, Nev. Squatter Town, eine Ansiedlung, die gerade südlich von Rawhide liegt, ist von einer 10 Fuß hohen Wassermasse, die sich infolge eines Wolkenbruchs von den Hügeln herab ergoß, in der Nacht hinweggefegt worden. 130 Gebäude wurden von der Wasserflut von ihren Grundmauern weggerissen und die Straße hinabgetragen, während Möbel, Tiere und Trümmer von den Fluten in buntem Durcheinander weggeführt wurden. Die Gewalt des Stromes wuchs immer mehr an, je mehr sich sein Bett verengte, und die sich über Squatter Town hinwälzende Wasserwand war schließlich 10 Fuß hoch. 500 Menschen wurden durch die Wasserflut obdachlos gemacht und ihr Eigentum liegt in einem wüsten Haufen in dem Basin am Fuße des National Hill zusammengeschwemmt.

Bozeman, Mont. Einer der gewaltigsten Hagel- und Regenstürme seit vielen Jahren hat die Umgegend heimgesucht und in 15 Minuten einen Schaden von ca. \$500,000 angerichtet. Am schlimmsten wütete das Unwetter im Gallatin-Tale, dem berühmten Weizen-distrikte von Montana. Ein sechs Meilen breiter und eine Meile langer Landstrich wurde vollständig verwüstet. In verschiedenen Gegenden erreichten die Hagelkörner die Größe von Hühneriern. Viel Vieh wurde durch Blitzschlag getötet.